

Pressemitteilung | Mehrgenerationenurlaub in Tirol: Mit Eltern und Großeltern durch die Klamm und auf Rätseljagd

Mit Oma und Opa an einem warmen Sommertag durch die Leutascher Geisterklamm oder zusammen mit den Eltern auf Räseltour entlang des Moor & More Rocky Wegs am Wilden Kaiser. Ein Mehrgenerationenurlaub erfreut sich immer größerer Beliebtheit, weil gemeinsame Zeit ein kostbares Gut geworden ist. In Tirol finden Familien dafür ideale Voraussetzungen, unabhängig davon, ob drei Generationen oder nur die Großeltern mit den Enkelkindern verreisen, also ein sogenannter Skip-Gen-Urlaub. Schöne Erlebnisse mit der ganzen Familie versprechen im wahrsten Sinne viel Spaß für Groß und Klein.

Drei Generationen: Gemeinsam zum Wasserfall, auf Räseltour oder zur Almenwanderung

Wenn gleich drei Generationen zusammen in den Urlaub fahren, lassen sich die Tage besonders flexibel gestalten. Es gibt jede Menge Möglichkeiten, die Zeit in Tirol miteinander zu genießen. Dafür stehen viele beliebte Ausflugsziele für die ganze Familie zur Auswahl: So zum Beispiel Themenwege wie die NaturKraftUmbalfälle in Osttirol oder der Moor & More Rocky Weg am Wilden Kaiser. An den Umbalfällen wartet ein erlebnisreicher Wasserschaupfad sowie einer der letzten freifließenden Gletscherflüsse der Alpen. Der Moor & More Rocky Weg verspricht wiederum eine spannende Räseltour durch den Kaiserwald und ein Moorgebiet mit reichlich Spiel- und Kletterstationen für den Nachwuchs und Wissenswertes für die Älteren – auch ein Naturbadesee liegt am Weg. Alle Touren sind leicht begehbar.

An besonders heißen Tagen empfiehlt sich eine Wanderung durch die spektakulären und kühleren Klammern und Schluchten Tirols, wie die Kaiserklamm in Brandenburg, die Leutascher Geisterklamm oder der Zammer Lochputz mit seiner Sagenwelt und dem Schaukraftwerk. Des Weiteren bieten sich die familienfreundlichen Almenwanderungen mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten oder die Talradwege – wie der Innradweg – an, die auch bestens mit dem E-Bike machbar sind.

Damit alle ausreichend Platz für sich haben, sind besonders großzügige Häuser gefragt, die sowohl über separate Rückzugsmöglichkeiten als auch über gemeinschaftliche Bereiche verfügen. In Tirol finden Familien dafür eine große Palette an Familienhotels, Ferienwohnungen, Bauernhöfen oder Chalets. Viele Hotels bieten Kinderbetreuung und ein Aktivprogramm an.

Weitere Informationen unter: www.tirol.at/unterkuenfte/familienunterkuenfte

„Skip Gen“: Mit Oma und Opa in die Erlebniswelten – bequem mit den Bergbahnen

Der Reisetrend „Skip Gen“ steht für „eine Generation überspringen“. Sprich, wenn die Großeltern allein mit ihren Enkeln auf Reisen gehen. Das funktioniert in Tirol ganz wunderbar, selbst wenn Oma und Opa nicht mehr so mobil sein sollten. Gemeinsamen



Erlebnissen steht nichts im Wege: [Tirols Sommerbergbahnen](#) machen die alpine Landschaft für alle zugänglich – unabhängig von Kondition oder Alter. Bequem kann die „Skip Gen“ zusammen hoch zu den zahlreichen Erlebniswelten am Berg mit ihren Spielplätzen und Themenwegen fahren.

Sehenswert sind unter anderem der Serlespark im Stubaital mit viel Wasserspaß, der Zirbenpark Hochzeiger im Pitztal mit seinem Erlebnisturm und der langen Röhrenrutsche oder der Erlebnispark Hög in Serfaus-Fiss-Ladis. Hier warten lustige Spielstationen wie die Holzkugelbahnen und das Kuhfladentrampolin rund um den Högsee. Auch Wanderungen mit Seilbahnunterstützung, die für jedes Fitness-Level geeignet sind, sind möglich: Eine Empfehlung ist der Panoramaweg Brandstadl-Hartkaiser, von dem man einerseits einen herrlichen Blick auf den Wilden Kaiser genießt und zudem Ellmi's Zauberwelt durchquert – perfekt für den Nachwuchs. Ein weiterer Tipp ist die Panoramawanderung am Spieljoch in Hochfügen. Der Weg von der Bergstation ist sogar kinderwagentauglich und führt in rund 20 Minuten gemütlich zum Gipfelkreuz. Schöne Erlebnisse versprechen auch die zahlreichen Kultur-Veranstaltungen und Museen wie das Museum Tiroler Bauernhöfe oder die Swarovski Kristallwelten.

Viele Attraktionen und Vorteile mit den Sommercards

Perfekt für einen Mehrgenerationenurlaub sind die sogenannten Sommercards, die die meisten Tiroler Regionen ihren Gästen kostenlos oder gegen einen geringen Aufpreis zur Verfügung stellen. Diese enthalten neben der kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs auch zahlreiche weitere Vorteile – von der Nutzung der Bergbahnen über freien Eintritt in Museen oder Schwimmbäder. So bietet zum Beispiel die Alpbachtal Card, die es kostenlos ab der ersten Übernachtung gibt, unbegrenzte Nutzung der Sommerbergbahnen, ein vielseitiges Familienprogramm, freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, Badeseen und zahlreicher Museen. Die Ötztal Summer Card, die kostenlos in über 400 Partnerbetrieben erhältlich ist, enthält eine freie Nutzung der Sommerbergbahnen sowie – je nach Zeitraum – zahlreiche Ausflugsziele wie AREA 47 oder AQUA DOME inklusive.

Weitere Informationen unter: www.tirol.at/familienurlaub

Informationen für Medien:

Tirol Werbung
Eva Walter
Maria-Theresien-Straße 55, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43-512-5320-365
presse@tirol.at
www.presse.tirol.at

genböck pr + consult GmbH
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel.: +49-30-22-48-77-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de